

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 startet mit regen Diskussionen in den Bereichen Umwelt und Klimawandel. Aktuelle Erkenntnisse zeigen, wie mit neuen Anwendungen, zukunftsweisenden Technologien und dem Umdenken jedes Einzelnen eine Wende zu mehr Verantwortung beim Umgang mit Umweltressourcen erreicht werden kann. Hier bietet INSPIRE eine solide Basis. Auch die Themen dieser Newsletterausgabe informieren über innovative Lösungen zur Digitalisierung, wegweisende Verfahren und Entwicklungen aus dem Bereich der Geodateninfrastruktur.

Ein besonderer Dank gilt den Autorinnen und Autoren, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Ihre Kontaktstelle GDI-LSA

Themen

- **INSPIRE-Monitoring - neues Verfahren**
- **Ansprechpartnerworkshop 2/2019 der GDI-DE**
- **„Meine Umwelt-App“ - neue Funktionalitäten und Umweltinformationen**
- **Amtlicher Straßeninformationsdienst ist online**
- **Umstellung des Geodatenportals Sachsen-Anhalt auf das aktuelle Landeslayout**
- **Stand der Datenschematransformation in Sachsen-Anhalt**
- **12. Geofachtag Sachsen-Anhalt - Rückblick**
- **Aktuelle Veröffentlichungen**
- **Termine - Veranstaltungshinweise**

INSPIRE-Monitoring - neues Verfahren



Das neue automatisierte INSPIRE-Monitoring basiert auf dem Durchführungsbeschluss (EU) 2019/1372 der Kommission vom 19. August 2019 zur

Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie hinsichtlich Überwachung und Berichterstattung. Ziel dieser Anpassung war u. a. eine Reduzierung des Verwaltungsaufwands. Das Monitoring, das Reporting und die Indikatorenberechnung basieren nunmehr auf den Metadaten, die im INSPIRE Geoportal auffindbar sind.

Die Koordinierungsstelle GDI-DE (Kst. GDI-DE) speichert nun jährlich zwischen dem 1.12. und 15.12. die Ergebnisse des INSPIRE-Monitorings in der INSPIRE Geoportal Harvest Console. Das bedeutet, dass die bis 29.11. in MetaVer vorhandenen Metadaten für das Harvesting ins Geoportal.de und damit für das INSPIRE-Monitoring herangezogen werden.



Abb. 1: Bearbeitungsstand des INSPIRE Monitorings 2019 (<https://inspire-geoportal.ec.europa.eu/mr2019.html>) 6.2.2020)

Für das INSPIRE-Monitoring 2019 hat das Joint Research Center (JRC) aufgrund von Performanceproblemen einen „Snapshot“ aller Metadatenkataloge der Mitgliedstaaten erstellt. Für Deutschland konnten 32.519 Geodatenätze und -serien sowie 35.046 Geodatendienste erfolgreich durch die INSPIRE Geoportal Harvest Console eingesammelt werden. In der Abb. 1 sind Mitgliedstaaten, deren Monitoringergebnisse bereits vorliegen, blau gekennzeichnet.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse des INSPIRE-Monitorings 2019 wird bis 31. März 2020 in der INSPIRE Knowledge Base erfolgen.

Das INSPIRE Geoportal wird zurzeit noch sukzessive technologisch fortentwickelt. Im Thematic Viewer wurden beispielsweise die Filterfunktionen um den räumlichen Geltungsbereich („Spatial scope coverage“) ergänzt (Abb. 2). Auch die Suchfunktionalitäten bedürfen noch einer Verbesserung.

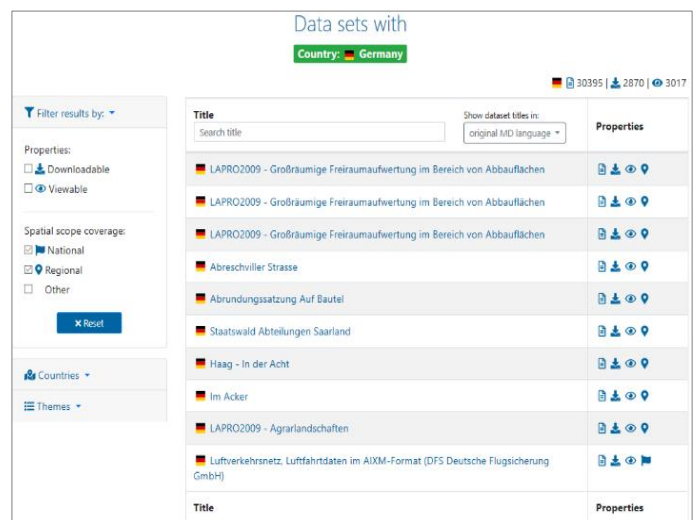


Abb. 2: Thematic Viewer im INSPIRE Geoportal.eu (7.2.2020)

Ansprechpartnerworkshop 2/2019 der GDI-DE



Am 2. und 3. Dezember 2019 fand in Frankfurt am Main der Herbstworkshop der Ansprechpartner der GDI-DE statt. Zu Beginn der Veranstaltung standen neben den Berichten aus dem Lenkungsgremium und der Kst. GDI-DE zu aktuellen Aktivitäten auch die Information der Teilnehmer über die Neuentwicklungen der Nationalen Technischen Komponenten, u. a. des Geoportal.de (Abb. 3), auf dem Programm. Auch 2020 wird auf der Startseite des

Geoportal.de wieder die Karte des Monats mit interessanten Deutschlandkarten und Anwendungsbeispielen präsentiert werden.

Im Rahmen des Workshops wurden Arbeitsgruppen gebildet, die einerseits die Wissensvermittlung in der GDI-DE betrachtet und sich andererseits mit dem Informationsaustausch zwischen den INSPIRE-Fachnetzwerken befasst haben. Ergebnis der Arbeitsgruppen war, dass der Informationsaustausch zwischen allen Akteuren der GDI-DE gerade auf der Zielgeraden von INSPIRE von entscheidender Bedeutung ist und im Sinne einer einheitlichen Implementierung in einem Workshop im April weiter optimiert werden sollte.

Den Abschluss des ersten Tages bildete der Bericht über die Aktivitäten der Europäischen Union, insbesondere mit Informationen zum INSPIRE-Monitoring 2019.

Der zweite Tag startete mit Präsentationen zu den nationalen INSPIRE-Maßnahmen und Umsetzungsbeispielen aus den Ländern sowie zu neuen Funktionen im INSPIRE-Katalog. Damit wurden erstmals Möglichkeiten geschaffen, den europäischen Katalog direkt in die eigene Infrastruktur zu integrieren und europaweit nach Geodatenressourcen zu recherchieren. Ein Mehrwert, der die europäische Geodateninfrastruktur transparenter macht.

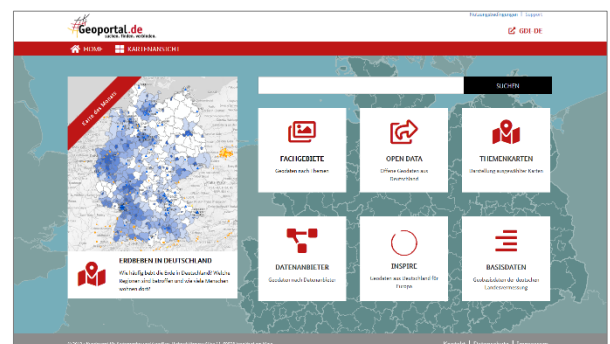


Abb.3: Startseite Geoportal.de (<https://www.geoportal.de/portal/main/> 22.1.2020)



Abb. 4: INSPIRE Geoportal
(<https://inspire-geoportal.ec.europa.eu/>
22.1.2020)

Rege diskutierten die Ländervertreter die Frage: „Was kann die GDI-DE zur INSPIRE-Transformation beitragen?“. Im Ergebnis war man sich soweit einig, dass der Austausch zu Datenmodellen, Software-Problemen und einer möglichst einheitlichen Umsetzung der INSPIRE-Datenspezifikationen in den Ländern eine optimale Koordinierung und gegebenenfalls spezielle Workshops erfordern.

Den Abschluss der zweitägigen Veranstaltung bildeten Präsentationen u. a. zur Weiternutzung der Metadaten der GDI-DE durch GovData und zum neuen Standard OGC API Feature (Nachfolgestandard von WFS 2.0).

Der nächste Ansprechpartnerworkshop findet vom 20. bis 21. April 2020 in Potsdam statt.

„Meine Umwelt-App“ - neue Funktionalitäten und Umweltinformationen



Abb. 5: Standort, Umkreissuche und Benachrichtigungen bei Meldungen

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) bietet die kostenfreie App „Meine Umwelt“ seit 2015 an. Wir berichteten bereits im Newsletter 2/2017 dazu. „Meine Umwelt“ richtet sich an alle, die spontan vor Ort mehr über ihre Umgebung erfahren möchten. Mit der App kann man auch Attraktionen der jeweiligen Umgebung von zuhause oder unterwegs aus entdecken. Mit

diesem Ziel sind wir 2015 in die Umsetzung und Weiterentwicklung gegangen. In der Zwischenzeit gibt es neue Funktionalitäten wie z. B. den „Umwelt-Assistenten“ mit neuen Kartenthemen.

Der „Umwelt-Assistent“ bietet im Umkreis des ausgewählten Standortes weiterführende Informationen in der Nähe an (Abb. 5). Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, neue Standorte zu erstellen und zu speichern. Der Umkreis kann bearbeitet bzw. neu eingestellt werden. Auf der Startseite wurde die Menüzeile für eine bessere Übersicht im unteren Bereich verankert.

Ein Schwerpunkt der neuesten Entwicklung bezog sich auf den Hintergrund. Die Bearbeitung aller Meldungen, egal ob Artenmeldungen oder Umweltbeeinträchtigungen, durch die zuständigen Stellen wurde völlig neu konzipiert und umgesetzt. Somit entstand auch der Funktionsbereich „Warnungen/Mitteilungen“. Wird von einem Bürger eine Umweltbeeinträchtigung z. B. „Müll im Wald“ gemeldet, so erhält er Mitteilungen zum Bearbeitungsstand.

Die App wird permanent um weitere aktuelle Kartenthemen erweitert. Inzwischen sind die folgenden Themen hinzugekommen:

- Energieberater/Energieanlagen/Best Practice
- Nachhaltigkeit
- Kulinarischer Stern
- Blaues Band
- Freiwilliges ökologisches Jahr
- Lehrpfade
- Radwege
- Umweltallianz

Konnten wir Sie damit neugierig machen? Dann laden Sie sich die App „Meine Umwelt“ auf Ihr Handy oder Tablet. Profitieren Sie von den zahlreichen Informationen und lernen Sie Ihre nähere Umwelt kennen.

(Brit Köther, Koordinierungsstelle Metadaten, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg)

Amtlicher Straßeninformationsdienst ist online

Der Amtliche Straßeninformationsdienst Sachsen-Anhalt (ASID ST) wurde freigeschaltet (Abb. 6). Die Karten-App bietet eine kompakte Übersicht über eine Vielzahl von Informationen rund um das Thema Straße. Nutzer können unter anderem Daten zum Straßennetz, zur Straßenausstattung, zu aktuellen Baustellen, zum Baumbestand einschließlich Alleen und zu Verkehrsmengen zwischen Zeitz und Arendsee abrufen.

ASID ST greift automatisiert auf einen fortlaufend aktualisierten Datenbestand der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) zurück. Das bedeutet, dass in ASID ST stets die neusten Zahlen und Entwicklungen abgebildet sind. Die Karten-App ist eine gemeinsame Entwicklung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV), der LSBB und des LVerGeo. Sie soll künftig weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Weitere Informationen:

- [Amtlicher Straßeninformationsdienst Sachsen-Anhalt](#)
- [Pressemitteilung des MLV](#)

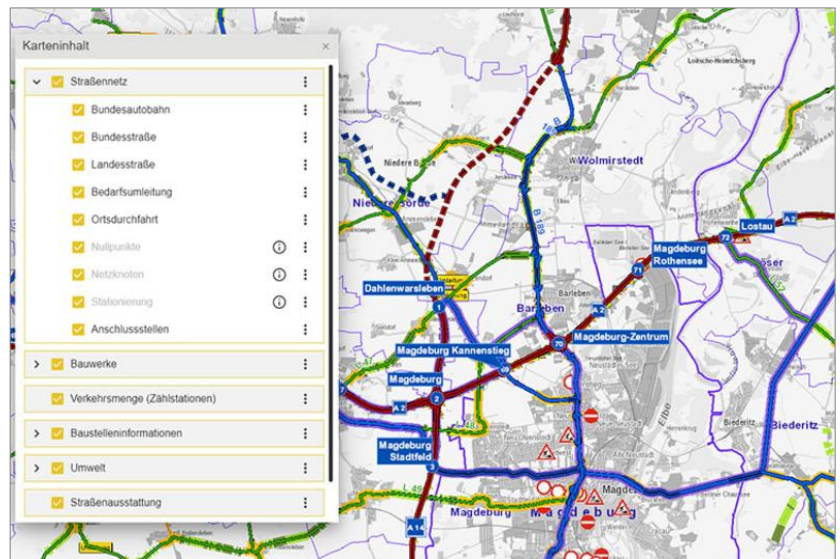


Abb. 6: Amtlicher Straßeninformationsdienst des Landes Sachsen-Anhalt (ASID ST) (20.1.2020)

(René Wiesner, Referat 42 - Geobasisinformationssystem, Geodienste, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstraße 30, 39114 Magdeburg)

Umstellung des Geodatenportals Sachsen-Anhalt auf das aktuelle Landeslayout

Das Geodatenportal des Landes unter www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de wurde im Januar 2020 dem Layout des Landesportals angepasst.

Die Struktur und die Inhalte des Geodatenportals sind beibehalten worden. Wie zuvor können die Dienste, der Download diverser Daten sowie die Leistungen des LVerGeo erreicht werden, ebenso der Geoshop und - für die Leser dieses Newsletters besonders interessant - die Informationen zur Geodateninfrastruktur. Neu ist auf der Startseite oben rechts der direkte Zugang zu den Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt.

Unter der grau gestalteten Leiste mit den fünf Haupttrubriken wurde ein großes Bannerbild (Abb. 8) eingefügt, zunächst mit der Darstellung des 3D-Gebäudemodells von Magdeburg. Durch einen Klick auf den Teaser (gelbes Feld) wird der Besucher direkt



Abb. 8: Bannerbild auf der Startseite (<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de> 7.2.2020)

auf die Seite „3D-Gebäudemodell“ geführt. Das Bannerbild wird regelmäßig erneuert, so im Februar/März 2020 mit Hinweisen auf die Teilnahme des LVerGeo an den Landesbaumessen und an der Leipziger Buchmesse.

Die unter dem Bannerbild in der Rubrik „Aktuelles“ platzierten News (Abb. 9) zeigen sich in einer neu gestalteten Form, bei der die beiden aktuellsten Nachrichten vergrößert dargestellt werden. Unter den News erscheinen Informationen zur Ausbildung oder zu aktuellen Stellenausschreibungen im LVerGeo und im MLV.

Unter dem Hinweis zur Ausbildung/Stellenausschreibung sind aktuelle Schwerpunkte der fachlichen Arbeiten im LVerGeo eingefügt (Abb. 10). Wer noch weiter nach unten scrollt, findet im Footer (Fußbereich) mehrere Links zu interessanten Rubriken des Portals, wie z. B. zu den Bodenrichtwerten, dem Liegenschaftskataster, zum Kontaktformular oder zur Antragstellung (Abb. 11).

Rechts neben dem Inhaltsbereich sind die aus dem früheren Portalauftritt bereits bekannten Schnellsprungmarken zu sehen. Neu ist hier die Gestaltung der Symbole für die Weiterleitung:



Verweis auf einen internen Link



Weiterleitung zu einer externen Seite

Abb. 9: News und Hinweis zur Ausbildung

Abb. 10: Fachliche Schwerpunkte

Abb. 11: Footer auf jeder Seite

Neu hinzugefügt wurde das Feld „Kostenfreie Geobasisdaten“ auf der Startseite rechts unter dem Bannerbild (Abb. 12). Hierüber ist der direkte Zugang zu - für zahlreiche Besucher sicherlich sehr interessant - kostenfreien Daten und Diensten möglich. Im gesamten Geodatenportal ist die geänderte Farbgebung präsent, welche sich insbesondere durch die Verwendung der Landesfarben Schwarz

Abb. 13: Beispiel neue Farbgebung

Abb. 12: Kostenfreier Download

und Gold auszeichnet (Abb. 13). Diese begleitenden Farben sind u. a. bei den sogenannten Mega-Menüs deutlich zu erkennen. Nach dem Klick auf eine beliebige Rubrik (hier „Was ist GDI?“) zeigen sich die Unterrubriken und Seiten des Portals in einer übersichtlichen Darstellung.

Mit dem angepassten Layout präsentiert sich nun auch das Geodatenportal des Landes im einheitlichen Erscheinungsbild der Landesverwaltung Sachsen-Anhalts.

Stand der Datenschematransformation in Sachsen-Anhalt

Angestrebtes Ziel der Umsetzung der Schematransformationen von Annex II- und III- Themen ist laut INSPIRE-Zeitplan der 21. Oktober 2020. In diesem Zusammenhang wurden in den vergangenen Monaten die Pegelstandorte des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) in das INSPIRE-Thema Umweltüberwachung (Abb. 14) und die Geodaten Potentielle Natürliche Vegetation, Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Lebensraumtypen und FFH-Arten des Landesamtes für Umweltschutz (LAU) in die INSPIRE-Themen Biogeografische Regionen, Lebensräume und Biotope sowie Verteilung der Arten schematransformiert. Diese neuen INSPIRE-konformen Geodatenätze werden über INSPIRE-konforme Darstellungs- und Downloaddienste bereitgestellt. Für die Darstellungsdienste wurden im INSPIRE-Viewer Sachsen-Anhalt vier neue INSPIRE Annex Themen angelegt und mit den zugehörigen Objektinformationen (GetFeatureInfo) der jeweiligen Layer freigeschaltet.

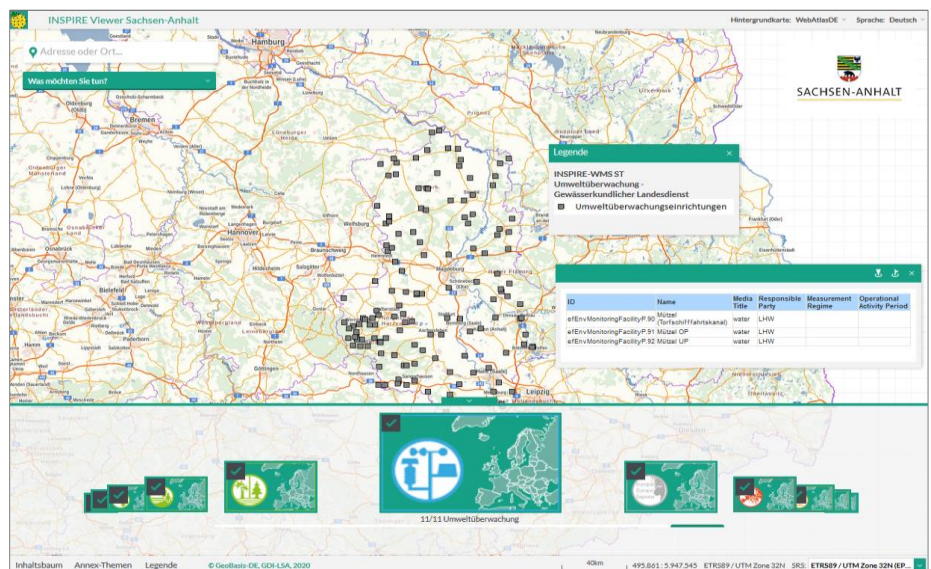


Abb. 14: INSPIRE Viewer Sachsen-Anhalt (<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/inspire-viewer-st.html> 5.2.2020)

12. Geofachtag Sachsen-Anhalt - Rückblick

Die zentrale Informationsveranstaltung des netzwerk I GIS für alle Nutzer raumbezogener Informationen Sachsen-Anhalts - der Geofachtag - fand in diesem Jahr am 20. Februar in Bernburg-Strenzfeld auf dem Campus der Hochschule Anhalt statt.



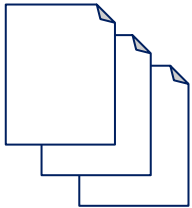
Abb. 15: LVerGeo Infostand

Der Leiter der neu eingerichteten Stabstelle Digitalisierung und Innovation des Salzlandkreises eröffnete die Vortragsserie bezüglich „Digitalisierung - Entwicklungen und Trends“ mit Einblicken in die Lokalverwaltung und das Vorhaben „Smart Region Salzlandkreis“, mit dem eine bessere Verknüpfung von Mobilität und Versorgung im ländlichen Raum langfristig und generationsübergreifend gewährleistet werden soll. Ein Referent des MLV Sachsen-Anhalts informierte über den Stand der INSPIRE-Umsetzung auf europäischer und nationaler Ebene. Anschließend folgte ein gemeinsamer Beitrag von Repräsentanten der Geodaten haltenden Stellen mit der Kontaktstelle GDI-LSA unter dem Titel „Sachsen-Anhalt auf dem Weg zum INSPIRE-Gipfel“. Dabei wurde der aktuelle Stand der INSPIRE-Umsetzung in Sachsen-Anhalt präsentiert. Der letzte Beitrag des Vormittags fokussierte auf die Nutzung von Geodaten in Sachsen nach Einführung von Open Data.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmer in alt bewährter Weise an verschiedenen Vortragsblöcken teilnehmen, welche die Themenbereiche „Wissenschaft“, „Praxis“, „Digitalisierung Kommunal“ und „Workshop“ abdeckten.

Auf der Firmenausstellung bot der Stand des LVerGeo (Abb.15) weitere Informationen rund um das Thema INSPIRE sowie zu aktuellen Leistungen und Produkten an.

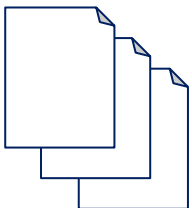
Aktuelle Veröffentlichungen



Handlungsempfehlung „Bereitstellung von Geodaten für INSPIRE“ - Version 2.0 veröffentlicht

Die Handlungsempfehlung Bereitstellung von Geodaten für INSPIRE wurde von der Kst. GDI-DE am 4. Dezember 2019 in der Version 2.0 im Geoportal.de veröffentlicht. Sie richtet sich an die Geodaten haltenden Stellen aller Verwaltungsebenen sowie an die Koordinierungsstellen für die GDI in den Ländern und beim Bund, welche die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie begleiten.

Bei der Bereitstellung der INSPIRE-relevanten Geodatenätze über Geodatendienste werden in der GDI-DE verschiedene Ansätze verfolgt, die in dem Dokument in Form von potentiellen Szenarien erläutert werden. Des Weiteren werden insbesondere unter Berücksichtigung des neuen automatisierten Monitoringverfahrens Empfehlungen zur strategischen Vorgehensweise und zum Kennzeichnungsverhalten gegeben.



Metadatenkatalog Sachsen-Anhalt – Bereitstellung der Erfassungsanleitungen

Die Koordinierungsstelle Metadaten Sachsen-Anhalt hat für alle Geodaten haltenden Stellen Sachsens-Anhalts ein grundlegendes Werkzeug für die Erfassung von Metadaten veröffentlicht. Die im Februar 2020 bereitgestellten Erfassungsanleitungen für Metadaten lösen die bisherige Anleitung ab. Sie wurden an das Metadatenerfassungstool InGrid in der Version 4.2.1 angepasst. Die Erfassungsanleitung untergliedert sich in die folgenden Teile:

- Erfassungsanleitung Teil 1 - Der InGrid Editor
- Erfassungsanleitung Teil 2 - Die Erfassung von Metadaten
 - Anhang 1: Objektklasse Datensatz
 - Anhang 2: Objektklasse Geodatendienst

Termine - Veranstaltungshinweise

INTERGEO 2020 | 13.10. - 15.10.2020 | Berlin



INSPIRE Konferenz 2020 | 12.5. - 15.5.2020 | Dubrovnik



Falls Sie Fragen oder Hinweise zu unserem Newsletter oder allgemein zur Geodateninfrastruktur in Sachsen-Anhalt haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de> (GDI-LSA)
<https://www.geoportal.de> (GDI-DE)
<https://inspire.ec.europa.eu> (INSPIRE)

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Kontaktstelle GDI-LSA

Telefon: +49 391 567-3128
Telefax: +49 391 567-8686
E-Mail: gdi-lsa@sachsen-anhalt.de

